

Antwort an:

E-Mail: info@birco.de

Fax: +49 (0)7221 5003-0

ENTWÄSSERUNG
IN BESTFORM

BIRCO

Objektfragebogen BIRCO Rigolentunnel von StormTech®:

zur Bemessung eines Retentions- bzw. Versickerungssystems nach DWA-A 117 bzw. DWA-A 138

Senden Sie uns den Fragebogen per Mail oder Fax – wir berechnen Ihnen das erforderliche Speichervolumen und erstellen Ihnen ein kostenloses Angebot.

1) Bauvorhaben:

Objektname:

Straße:

PLZ / Ort:

Ausführungszeitraum:

2) Auftraggeber:

Firma:

Ansprechpartner:

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

3) Anlagenart:

Retentionssystem (DWA-A 117)

Versickerungssystem (DWA-A 138)

4) erforderliches Speichervolumen:

bereits bekannt: m³

unbekannt

(nachfolgende Felder müssen nicht ausgefüllt werden)

(nachfolgende Felder sind auszufüllen)

Antwort an:

E-Mail: info@birco.de

Fax: +49 (0)7221 5003-0

ENTWÄSSERUNG
IN BESTFORM

BIRCO

5) Bodenbeschaffenheit:

Die Durchlässigkeit des anstehenden Bodens wird durch den k_f -Wert angegeben. Dieser wird in den meisten Fällen durch Bodengutachter erstellt. Alternativ kann auch ein Wert aus den unten aufgeführten Daten angekreuzt werden.

Durchlässigkeitsbeiwert (k_f -Wert): m/s

- Feinkies ($k_f = 10^{-2} - 10^{-3}$ m/s) sandiger Kies ($k_f = 10^{-2} - 10^{-3}$ m/s)
- Grobsand ($k_f = 10^{-3} - 10^{-4}$ m/s) Mittelsand ($k_f = 10^{-4}$ m/s)
- Feinsand ($k_f = 10^{-4} - 10^{-5}$ m/s) Schluff ($k_f = 10^{-5} - 10^{-7}$ m/s)

6) angeschlossene Flächen:

Flächentyp	Art der Befestigung	Abflussbeiwert Ψ_m	Fläche [m ²]
Schrägdach	Metall, Glas, Schiefer, Faserzement	0,9 – 1,0	<input type="text"/>
	Ziegel, Dachpappe	0,8 – 1,0	<input type="text"/>
Flachdach (Neigung bis 3° oder ca. 5%)	Metall, Glas, Faserzement	0,9 – 1,0	<input type="text"/>
	Dachpappe	0,9	<input type="text"/>
	Kies	0,7	<input type="text"/>
Gründach (Neigung bis 15° oder ca 25%)	humusiert < 10 cm Aufbau	0,5	<input type="text"/>
	humusiert ≥ 10 cm Aufbau	0,3	<input type="text"/>
Straßen, Wege und Plätze (flach)	Asphalt, fugenloser Beton	0,9	<input type="text"/>
	Pflaster mit dichten Fugen	0,75	<input type="text"/>
	fester Kiesbelag	0,6	<input type="text"/>
	Pflaster mit offenen Fugen Drainpflaster	0,5	<input type="text"/>
	lockerer Kiesbelag Schotterrasen	0,3	<input type="text"/>
	Verbundsteine mit Fugen Sickersteine	0,25	<input type="text"/>
	Rasengittersteine	0,15	<input type="text"/>

Böschungen, Bankette und Gräben mit Regenabfluss in das System	toniger Boden	0,5	<input type="text"/>
	lehmiger Boden	0,4	<input type="text"/>
	Kies- und Sandboden	0,3	<input type="text"/>
Gärten, Wiesen und Kulturland	flaches Gelände	0,0 – 0,1	<input type="text"/>
	steiles Gelände	0,1 – 0,3	<input type="text"/>
Sportflächen mit Dränung	Kunststoff-Flächen Kunststoffrasen	0,5 – 0,6	<input type="text"/>
	Tennenfläche	0,2 – 0,3	<input type="text"/>
	Rasenfläche	0,1 – 0,2	<input type="text"/>

7) Regenspende (gemäß KOSTRA-DWD-2010 R):

- 1-jähriges
 2-jähriges
 5-jähriges
 10-jähriges
 20-jähriges
 30-jähriges
 (Regelfall)
- 50-jähriges
 100-jähriges

8) Verkehrsbelastung:

- begehbar
 PKW
 LKW12
 SLW30
 SLW40
 SLW60

9) Rahmenbedingungen:

Alternativ können Sie uns auch gerne Planungsunterlagen (Lageplan, Schnitte, Bodengutachten) zuschicken.

Maximale Rigolenbreite: m
 Maximale Rigolenlänge: m
 Abstand zum Grundwasser (Tiefe unter Geländeoberkante): m

10) Überflutungsnachweis nach DIN 1986-100:

- erforderlich
 nicht erforderlich